

Wie lieblich schallt

1. Wie lieblich schallt durch Busch und Wald des Wald-horns sü-ßer

Klang, des Wald-horns sü-ßer Klang, Der Wi-der-hall im

Ei-chen-tal hallt's nach so lang, so lang, hallt's nach so lang, so lang.

2. Und jeder Baum im weiten Raum |: dünkt uns wohl noch so grün. :| Es wallt der Quell wohl noch so hell |: durchs Tal dahin, dahin. :|

3. Und jede Brust fühlt neue Lust |: beim frohen Zwillington. :| Es fließt der Schmerz aus jedem Herz |: sogleich davon, davon.

Worte: Christoph von Schmid (1817) · Weise: Friedrich Silcher · Satz: Joachim Thurm (1974)